

Montagehinweis für Überdachungen:

Für den einwandfreien Betrieb der Überdachungen ist ein Streifenfundament aus Magerbeton zu erstellen. Dieses sollte in Länge und Breite den gelieferten Schienen (Angaben siehe auch in Ihrer Auftragsbestätigung) entsprechen und eine Stärke von mindestens 20 cm haben. Lassen Sie hier eine Armierung in die Fundamente mit ein.

Idealvariante: Bewährung des Beckenrandes um die angrenzende Ranggestaltung gleich mit dem Füllen der Stützwandung zu erstellen.

Wir empfehlen bereits bei der Beckenrandgestaltung über einen angrenzenden Stein- oder Fliesenspiegel nachzudenken, auf dem die Schienen der Überdachung anschließend montiert werden können. Dies ist die am einfachsten zu pflegende Variante und bietet auch ein attraktives Gesamtbild.

Beide Streifen sollten in jedem Fall parallel zueinander laufen und in der gleichen Höhe nivelliert sein. In der Länge sollten keine Lunken oder andere Abweichungen größer als 5 mm enthalten sein! Das gleichmäßige Aufliegen der Schienen muss gewährleistet sein!

Gerne wird auch über eine Neigung nachgedacht, über die stehendes Wasser dann besser ablaufen könnte. Wir bitten von dieser Variante Abstand zu nehmen, da dies immer mit erschwertem Schiebetrieb zumindest in einer Richtung verbunden ist.

Sollte dennoch diese Variante für Sie unverzichtbar sein, beachten Sie unbedingt, dass der Höhenunterschied zwischen Oberkante Beckenrandstein und Oberkante der Laufschienen nicht größer als 65 mm sein darf. Nur so ist ein Verschieben der Stirnwände im Standardmaß gewährleistet.

Sollten die Unterschiede bauseits andere Abmessungen erfordern, so ist dies bereits bei Bestellung mit exakten Maßen aufzugeben. Nach dieser Bemaßung können die Stirnwände dann anschließend in der Fertigung berücksichtigt werden.

Die Montage der Überdachungen wird dann von Ihrem Servicepartner bis zur vollständigen Einweisung in die einzelnen Funktionen vorgenommen.